

WIE UNTERSCHIEDET MAN DIE VERSCHIEDENEN AMPHIBIENARTEN?

Vorkommende Amphibienarten an verschiedenen Schutzzäunen im Kanton Freiburg.

Ort	Erdkröte	Grasfrosch	Grünfrösche	Bergmolch	Fadenmolch	Kammolch	Teichmolch
Courlevon	Ja	Ja	-	-	-	-	-
Düdingen	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Echarlens	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-
Enney	Ja	Ja	-	-	-	-	-
Rohrmoos	Ja	Ja	-	Ja	Ja	-	-
Villariaz	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	-
Villarimboud	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-
Grandsivaz	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Magnedens	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Ferpicloz	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-



Erdkröte

Mit Warzen auf der Haut und gut sichtbaren Ohrendrüsen (Wülste); ohne seitliche Rückenleisten; ohne dunkle Ohrenflecken.

Grasfrosch



Ohne Ohrenwülste und Warzen; mit 2 seitlichen Rückenleisten; mit dunklen Schläfenflecken; vorwiegend braun bis rötlich gefärbt.

Grünfrösche (Kleine Teichfrosch und Wasserfrosch)



Ohne Ohrenwülste und Warzen; oft helle Linie in Rückenmitte; Rückenleisten häufig heller gefärbt als Rücken; Grundfarbe grün, meist mit schwarzen Flecken auf Rücken und Beinen.



Bergmolch



Bauch leuchtend orange und ungefleckt; Flanken mit vielen kleinen schwarzen Punkten; Oberseite dunkler als bei Faden- und Teichmolch; Männchen mit kleiner hell-dunkel gefleckter Rückenleiste (in Rückenmitte).



Fadenmolch



Kann mit Teichmolch verwechselt werden, aber Kehle ungefleckt hell; Bauch blassgelb ungefleckt; Oberseite hellbraun; zum Teil mit 2-8mm langem Faden am Schwanzende.

Kammolch



Bauch leuchtend orange und gefleckt; nur Bauchmitte zuweilen ungefleckt; Kehle dunkel; Oberseite dunkel; beim Männchen sind Schwanzseiten perlmuttweiss. Kamm während Wanderung noch nicht ausgebildet.

Teichmolch



Kann mit Fadenmolch verwechselt werden, aber Kehle gefleckt (manchmal nur schwach); Bauch meist blassgelb bis orange und schwarz gefleckt; Oberseite hellbraun.